Qualitätsanforderung: Qualitätsverständnis

Mit dem Qualitätsverständnis wird das Grundverständnis der Arbeit in einer Bildungseinrichtung und das Verständnis von Aus- und Weiterbildung beschrieben. Das Qualitätsverständnis ist nach innen und außen transparent. (AZAV § 2 (4) insb. 1., 2., 5.)

Prüfkriterien	Prüfverfahren	Bewertung		
		erfüllt	nicht erfüllt	Empfehlungen
Im Qualitätsverständnis sind die folgenden Bestandteile beschrieben:	Dokument „Qualitätsverständnis“ sichten			
▪ das Verständnis von Lehren* und Lernen*		☐	☐	
▪ die zielbezogene Umsetzung des Planens, Durchführens, Auswertens, Konsequenzen-Ziehens und des jeweils notwendigen Dokumentierens (= QE-Kreis)		☐	☐	
▪ die eigene Sicht auf das Umfeld*,		☐	☐	
▪ das Profil der Angebote, Maßnahmen bzw. Geschäftsfelder,		☐	☐	
▪ die Zielgruppen,		☐	☐	
▪ die Kooperationen,		☐	☐	
▪ das eigene Verständnis von Zufriedenheit* bei Teilnehmenden und Auftraggebern sowie bei Mitarbeitern und		☐	☐	
▪ die vereinbarten Entwicklungsziele* für die Einrichtung für einen begrenzten Zeitraum.		☐	☐	
Das Qualitätsverständnis wurde unter Beteiligung der Mitarbeiter formuliert und ist Grundlage allen Handelns in der Organisation.	Mitarbeiter befragen	☐	☐	
Das Qualitätsverständnis wird regelmäßig überprüft und aktualisiert.	Leitung befragen, Dokumente sichten	☐	☐	
Teilnehmenden und Auftraggebern wird das Qualitätsverständnis bekannt gemacht.	Teilnehmende und Auftraggeber befragen, Dokumente sichten (z. B. Programmheft)	☐	☐	

☐ erfüllt ☐ teilweise erfüllt ☐ nicht erfüllt

* Begriffskatalog